

Type 5407

Safety shut-off device
Sicherheitsabsperreinrichtung
Dispositif d'arrêt de sécurité

TÜV certified according to DIN EN ISO 23553-1
TÜV geprüft nach DIN EN ISO 23553-1
Contrôle TÜV selon DIN EN ISO 23553-1

Operating Instructions

Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation



1 DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung beschreibt den gesamten Lebenszyklus des Gerätes. Bewahren Sie diese Anleitung so auf, dass sie für jeden Benutzer gut zugänglich ist und jedem neuen Eigentümer des Gerätes wieder zur Verfügung steht.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit!

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu gefährlichen Situationen führen.

- ▶ Die Bedienungsanleitung muss gelesen und verstanden werden.

2 DARSTELLUNGSMITTEL

In dieser Anleitung werden folgende Darstellungsmittel verwendet.



GEFAHR!

Warnt vor einer unmittelbaren Gefahr!

- ▶ Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation!

- ▶ Bei Nichtbeachtung können schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein.



VORSICHT!

Warnt vor einer möglichen Gefährdung!

- ▶ Nichtbeachtung kann mittelschwere oder leichte Verletzungen zur Folge haben.

HINWEIS!

Warnt vor Sachschäden!



Wichtige Tipps und Empfehlungen.

MAN 1000342092 DE Version: Status: PL (Final) für Ausgabe: 2012-01-12
markiert einen Arbeitsschritt den Sie ausführen müssen.

3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz der Sicherheitsabsperreinrichtung Typ 5407 können Gefahren für Personen, Anlagen in der Umgebung und die Umwelt entstehen.

- ▶ Das Gerät wurde speziell für Feuerungsanlagen konzipiert und entsprechend nach DIN EN ISO 23553-1 zugelassen. Es steuert die Versorgung eines Brenners mit Heizöl.
- ▶ Für den Einsatz die in den Vertragsdokumenten und der Bedienungsanleitung spezifizierten zulässigen Daten, Betriebs- und Einsatzbedingungen beachten. Diese sind im Kapitel „Technische Daten“ beschrieben.
- ▶ Ventile von Bürkert dürfen nicht mit Ventilen anderer Hersteller kombiniert werden.
- ▶ Voraussetzungen für den sicheren und einwandfreien Betrieb sind sachgemäßer Transport, sachgemäße Lagerung und Installation sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung.
- ▶ Das Ventil Typ 5407 darf ausschließlich im Rücklauf einer Feuerungsanlage verwendet werden in Kombination mit einem Ventil des Typs 5406 DN 20 im Vorlauf. Einbauhinweis unter Kapitel „7.3“ ist zu beachten.

3.1 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Das Gehäuse nicht mechanisch belasten (z. B. durch Ablage von Gegenständen oder als Trittstufe).
- Keine äußerlichen Veränderungen an den Gerätegehäusen vornehmen. Gehäuseteile und Schrauben nicht lackieren.
- Die Sicherheitsabsperreinrichtung ist für Heizöle DIN 51603 Teil 1-6 mit Viskosität 1,6 ... 76 cST konzipiert. Der Einsatz anderer Medien ist nur nach Absprache mit der Bürkert - Vertriebsniederlassung zulässig.

4 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Sicherheitshinweise berücksichtigen keine

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung der Geräte auftreten können.
- Ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung, auch in Bezug auf das Montagepersonal, der Betreiber verantwortlich ist.



GEFAHR!

Gefahr durch hohen Druck!

- ▶ Vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlasten.

Gefahr durch elektrische Spannung!

- ▶ Vor Eingriffen in das System die Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!

Verbrennungsgefahr durch heiße Geräteoberfläche!

- ▶ Das Gerät nicht mit bloßen Händen berühren.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Funktionsausfall bei Ventilen mit Wechselspannung (AC).

Festsitzender Kern bewirkt Spulenüberhitzung, die zu Funktionsausfall führt.

- ▶ Arbeitsprozess auf einwandfreie Funktion überwachen!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Funktionsbeeinträchtigungen nach externem Brand.

- ▶ Nach einem externen Brand, Anlage und Sicherheitsabsperreinrichtung überprüfen.
- ▶ Bei sichtbaren Schäden, Sicherheitsabsperreinrichtung austauschen!



WARNUNG!

Kurzschlussgefahr/Austritt von Medium durch undichte Verschraubungen.

- ▶ Auf einwandfreien Sitz der Dichtungen achten!
- ▶ Spule und Gerätesteckdose bzw. Ventil und Anschlussplatte sorgfältig verschrauben!



Allgemeine Gefahrensituationen.

Zum Schutz vor Verletzungen ist zu beachten:

- ▶ Dass die Anlage nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann.
- ▶ Installations- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug ausgeführt werden.
- ▶ Nach einer Unterbrechung der elektrischen Versorgung ist ein definierter oder kontrollierter Wiederanlauf des Prozesses zu gewährleisten.
- ▶ Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Bedienungsanleitung für das Ventil und der Feuerungsanlage betrieben werden.
- ▶ Für die Einsatzplanung und den Betrieb des Gerätes müssen die allgemeinen Regeln der Technik eingehalten werden.



Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung und ihrer Hinweise sowie bei unzulässigen Eingriffen in das Gerät entfällt jegliche Haftung unsererseits, ebenso erlischt die Gewährleistung auf Geräte und Zubehörteile!

5 ALLGEMEINE HINWEISE

5.1 Kontaktadresse

Deutschland

Bürkert Fluid Control Systems
Sales Center
Chr.-Bürkert-Str. 13-17
D-74653 Ingelfingen
Tel. : +49 (0) 7940 - 10 91 111
Fax: +49 (0) 7940 - 10 91 448
E-mail: info@burkert.com

International

Die Kontaktadressen finden Sie auf den letzten Seiten der gedruckten Bedienungsanleitung.

Außerdem im Internet unter: www.burkert.com

5.2 Gewährleistung

Voraussetzung für die Gewährleistung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes unter Beachtung der spezifizierten Einsatzbedingungen.

5.3 Informationen im Internet

Bedienungsanleitungen und Datenblätter zum Typ 5407 finden Sie im Internet unter: www.buerkert.de

6 TECHNISCHE DATEN



Folgende Werte sind auf dem Typenschild angegeben:

- Umgebungs- und Mediumstemperatur, Spannung ¹⁾ (Toleranz $\pm 10\%$), Stromart, Druck

¹⁾ Spannungswert auf dem Typenschild entspricht der Hälfte der jeweiligen Netzspannung.

Werkstoffe

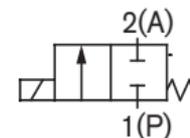
Gehäuse	Edelstahl
Sitzdichtung	PTFE
Gehäusedichtung	FKM
Spulenummantelung	Epoxid

Medien

Heizöle DIN 51603 Teil 1-6 mit Viskosität 1,6 ... 76 cST
(weitere Medien nach Absprache mit der Bürkert
- Vertriebsniederlassung)

Wirkungsweise 2/2-Wege Ventil

A (NC)



Schutzart IP65 nach EN 60529 mit zugelassener Geräte-
steckdose nach DIN 175301-803

6.1 Typenschild

6.1.1 Typenschild Standard

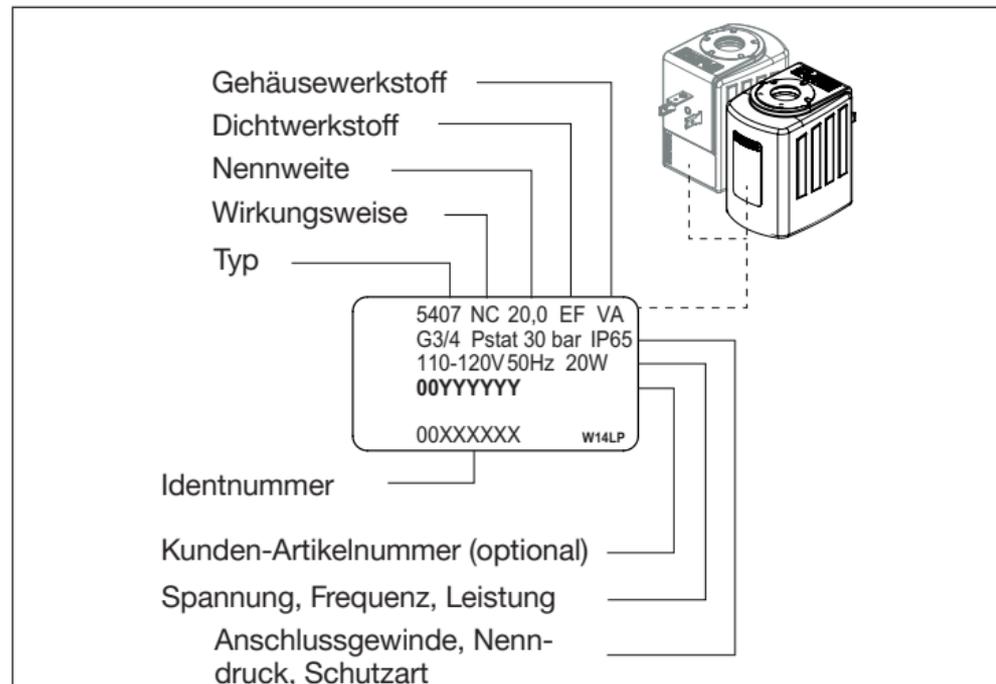


Bild 1: Lage und Beschreibung des Typenschildes

6.1.2 Typenschild Zulassung

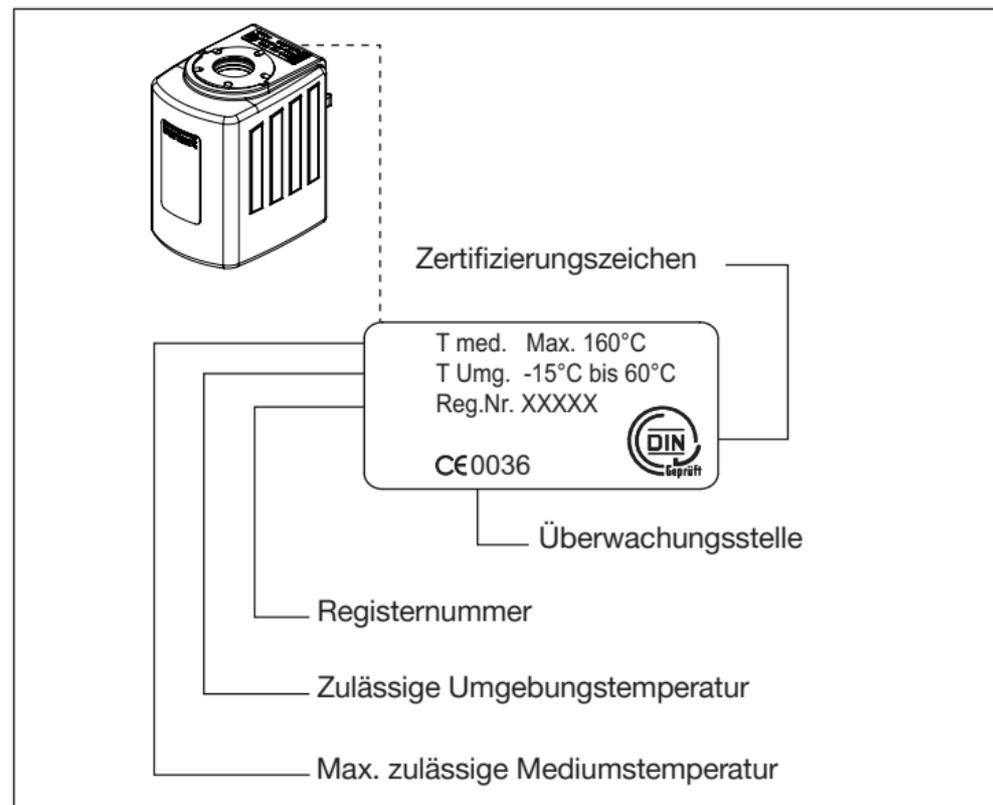


Bild 2: Beispiel des Zusatzschildes

7 MONTAGE

7.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch hohen Druck in der Anlage!

- ▶ Vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlasten.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Vor Eingriffen in das System die elektrische Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Montage!

- ▶ Die Montage darf nur autorisiertes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten der Anlage und unkontrollierten Wiederanlauf!

- ▶ Anlage vor unbeabsichtigtem Betätigen sichern.
- ▶ Nach der Montage einen kontrollierten Wiederanlauf gewährleisten.

7.2 Vor dem Einbau

Einbaulage:

Die Einbaulage ist beliebig.

Vorzugsweise: Antrieb oben.

→ Rohrleitungen vor dem Einbau auf Verschmutzungen überprüfen und gegebenenfalls reinigen.

7.3 Einbau

→ Das Gerät mit geeignetem Werkzeug (Gabelschlüssel) am Gehäuse festhalten und in die Rohrleitung einschrauben.

→ Durchflussrichtung beachten:

Fließrichtung entgegen Pfeilrichtung auf dem Gehäuse.

HINWEIS!

Vorsicht Bruchgefahr!

- Die Spule darf nicht als Hebelarm benutzt werden.

Mit Dichtungsmaterial verschmutzte Rohrleitungen können zum Funktionsausfall führen!

- Rohrverbindungen nicht mit Hanf oder PTFE-Band abdichten.

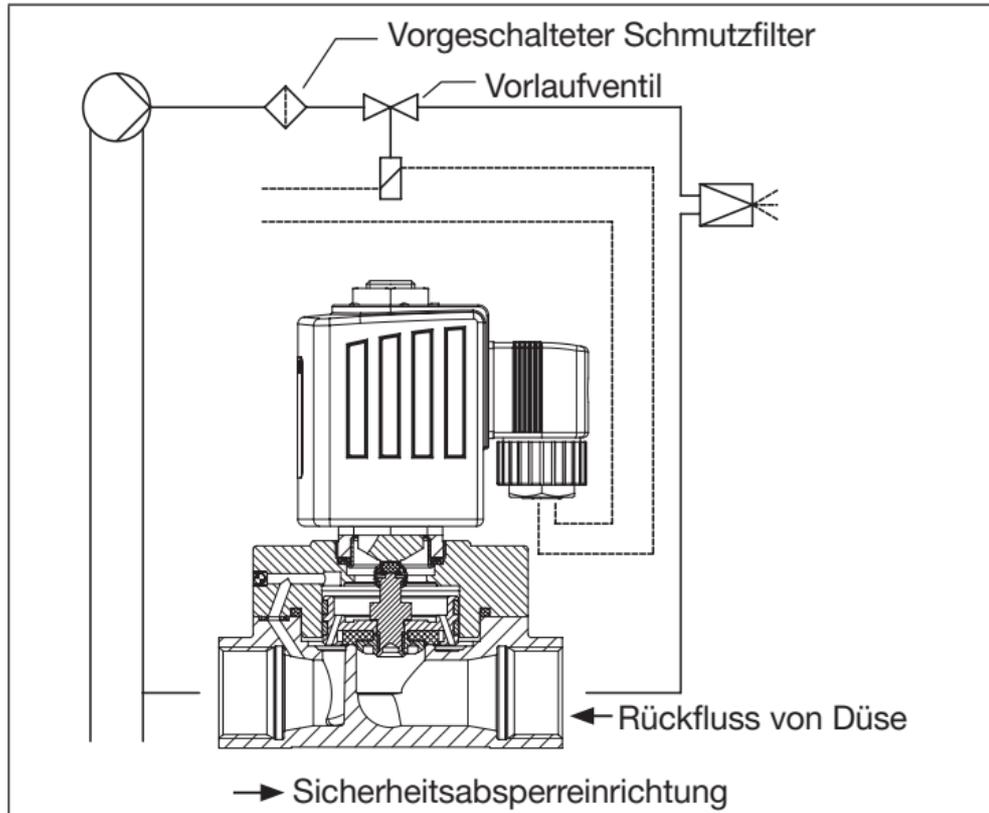


Bild 3: Einbau

7.4 Elektrischer Anschluss der Gerätesteckdose



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Vor Eingriffen in das System die elektrische Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!

Bei fehlendem Schutzleiterkontakt zwischen Spule und Gehäuse besteht die Gefahr des Stromschlags!

- ▶ Schutzleiter immer anschließen.
- ▶ Elektrischer Durchgang zwischen Spule und Gehäuse prüfen.

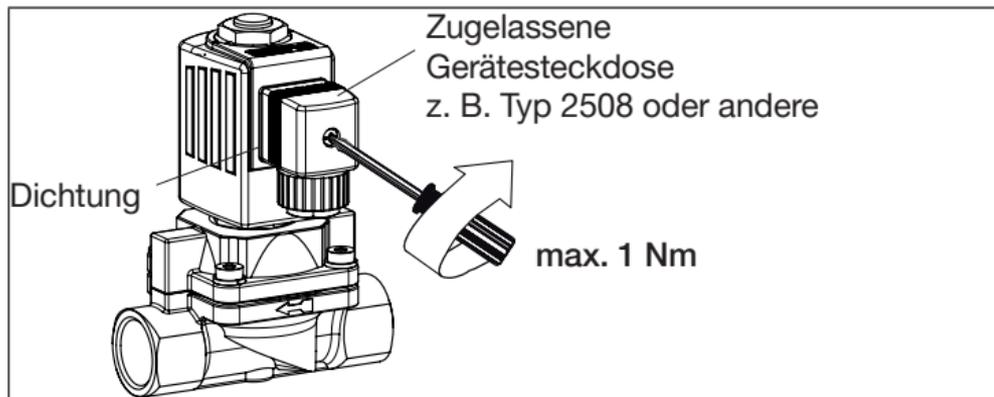


Bild 4: Elektrischer Anschluss der Gerätesteckdose

8 WARTUNG UND REPARATUR

8.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch hohen Druck in der Anlage!

- ▶ Vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlasten.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Vor Eingriffen in das System die elektrische Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- ▶ Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßen Reparaturarbeiten!

- ▶ Die Wartung darf nur autorisiertes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten der Anlage und unkontrollierten Wiederanlauf!

- ▶ Anlage vor unbeabsichtigtem Betätigen sichern.
- ▶ Nach der Wartung einen kontrollierten Wiederanlauf gewährleisten.

8.2 Spulenmontage



WARNUNG!

Mediumsaustritt!

Beim Lösen einer festsitzenden Mutter kann Medium austreten.

- ▶ Festsitzende Mutter nicht weiterdrehen.

Stromschlag!

Bei fehlendem Schutzleiterkontakt zwischen Spule und Gehäuse besteht die Gefahr des Stromschlags!

- ▶ Schutzleiterkontakt nach der Spulenmontage prüfen.

Überhitzung, Brandgefahr!

Der Anschluss der Spule ohne vormontiertes Ventil führt zur Überhitzung und zerstört die Spule.

- ▶ Spule nur mit vormontiertem Ventil anschließen.

8.2.1 Darstellung Spulenmontage

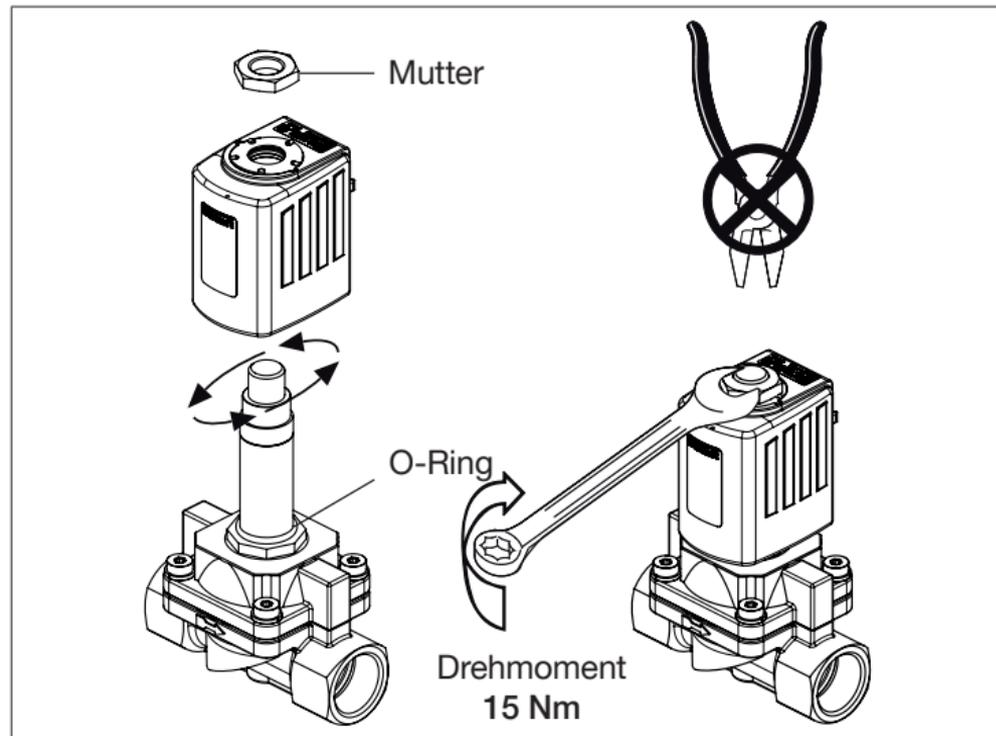


Bild 5: Spulenmontage

Die Drehposition der Spule auf dem Ventilgehäuse ist beliebig.

9 STÖRUNGEN

Überprüfen Sie bei Störungen ob:

- das Gerät vorschriftsmäßig installiert ist (richtige Einbaurichtung),
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt ist,
- das Gerät nicht beschädigt ist,
- alle Schrauben fest angezogen sind,
- Spannung und Druck anliegen,
- die Rohrleitungen schmutzfrei sind.

Falls der Magnet nicht anzieht

Mögliche Ursache:

- Kurzschluss oder Spulenunterbrechung.
- Kern oder Kernraum verschmutzt.

Nach Auftreten eines externen Brandes

- Nach einem externen Brand, Anlage und Sicherheitsabsperreinrichtung überprüfen.
- Bei sichtbaren Schäden, Sicherheitsabsperreinrichtung austauschen!

10 ERSATZTEILE

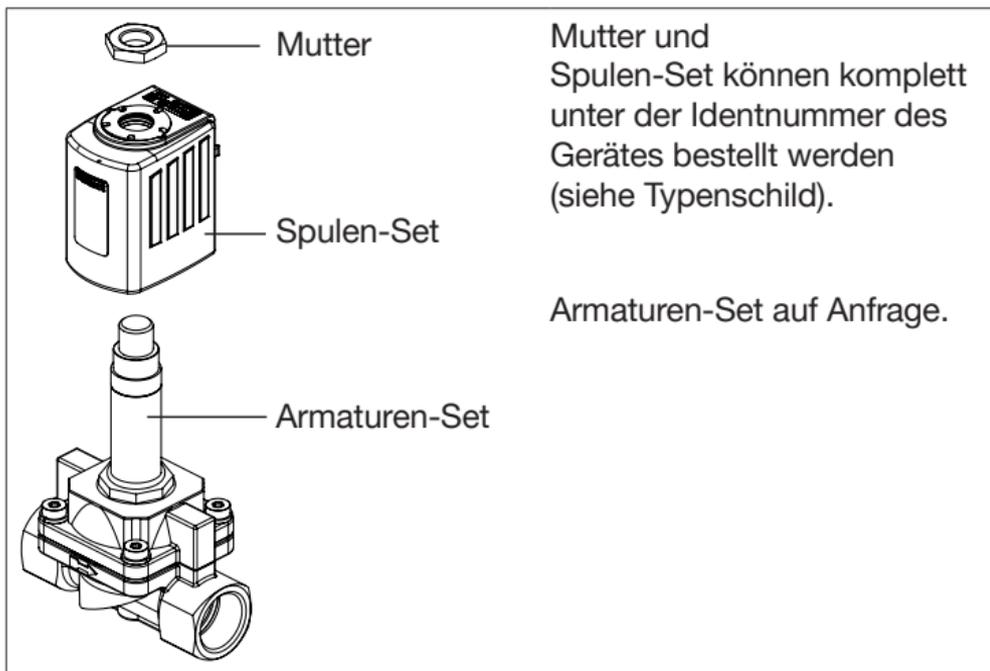


VORSICHT!

Verletzungsgefahr, Sachschäden durch falsche Teile!

Falsches Zubehör und ungeeignete Ersatzteile können Verletzungen und Schäden am Gerät und dessen Umgebung verursachen.

- ▶ Nur Originalzubehör sowie Originalersatzteile der Fa. Bürkert verwenden.



Mutter und Spulen-Set können komplett unter der Identnummer des Gerätes bestellt werden (siehe Typenschild).

Armaturen-Set auf Anfrage.

Bild 6: Ersatzteile

11 VERPACKUNG, TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG

HINWEIS!

Transportschäden!

Unzureichend geschützte Geräte können durch den Transport beschädigt werden.

- Gerät vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- Eine Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Lagertemperatur vermeiden.

Falsche Lagerung kann Schäden am Gerät verursachen.

- Gerät trocken und staubfrei lagern!
- Lagertemperatur. -30 ... +80 °C.

Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Geräteteile.

- ▶ Das Gerät und die Verpackung umweltgerecht entsorgen.
- ▶ Geltende Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.
- ▶ Die nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften beachten.

Bürkert Fluid Control Systems
Sales Center
Christian-Bürkert-Str. 13-17
D-74653 Ingelfingen
Tel. + 49 (0) 7940 - 10-91 111
Fax + 49 (0) 7940 - 10-91 448
E-mail: info@burkert.com

International address
www.burkert.com

Manuals and data sheets on the Internet : www.burkert.com
Bedienungsanleitungen und Datenblätter im Internet: www.buerkert.de
Manuels d'utilisation et fiches techniques sur Internet: www.buerkert.fr

© Bürkert Werke GmbH & Co. KG, 2008 - 2017

Operating Instructions 1712/03_EU-ml_00805939 / Original DE

www.burkert.com